

Arthur Schnitzler an Felix Salten, 5. 7. 1893

PENSION LEOPOLD, 5/7 93

Mein lieber Salten,
das wichtigste zuerst: geftern PER BIC. in STROBL, heut in AUSSEE gewesen – geht im
ganzen recht gut. Leider immer allein. RICHARD kommt nach (wie geftern) oder auch
5 nicht (wie heute.) – Geschreibe noch nichts; und Heute früh, einsam, in ANZENAU,
die Verse meines allegor Gedichtes^{XXXX indx} in Ihrem Sinne in regelmäßige Jam-
ben übertragen. – Meine Stimmung recht schlecht. Leer, traurig. – Heut hab ich
fogar geweint – in ANZENAU! – Außerdem hab ich durch den fonderbarsten der
Zufälle auch noch neue Dinge erfahren – aus SALZB. – Also eigentlich sehr alte
10 Dinge – O Mensch, ahnen Sie etwa, wie geschiedt ich war, als ich das Märchen
schrieb? – Bitte, fragen Sie noch nichts in einem eventuellen Brief, den Sie mir
schreiben – ich wäre nervös, wenn ich es verraten müßte. – JARNO hab ich gespro-
chen; Der hatte natürlich mein Stück^{XXXX indx} überhaupt noch nicht gelesen; ist
ein Komödiant, aber nebstbei ein geschiedtes ungarischer Jud u wahrscheinlich
15 ein großes Talent, – Jetzt ist er vom Abschiedsouper sehr entzückt, und WILD (der
Direktor) führt am Montag »Frage« u »Abschiedsouper« auf, ohne sie gelesen zu
haben, oh nicht wegen JARNO, sondern weil er sich denkt, daß mein Name (oh
nicht als Dichter!!) ihm das Haus füllt. – Sagen Sie's aber noch niemandem. Wenn
es sicher ist, avisire ich Sie – Wo ist Paul Horn? Vielleicht gibt »feine« Grethe die
20 Cora. – Wann kommt RICHARD SPECHT? – Einmal will ich mit RICH. BHOF nach SALZ-
BURG mittels der neuen Bahn. – Seien Sie so gut und schreiben Sie sofort. –
Herzlich der Ihre

Arthur

© Wienbibliothek im Rathaus, ZPH 1681, 2.1.516.

Brief, 2 Blätter, 6 Seiten, 1506 Zeichen (Briefpapier mit Trauerrand)

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: mit Bleistift von unbekannter Hand Nummerierung der Blätter des Konvoluts: »81«–»83«

^{12–13} Jarno ... gelesen] vgl. A. S.: *Tagebuch*, 4. 7. 1893

Erwähnte Entitäten

Personen: Richard Beer-Hofmann, Paul Horn, Josef Jarno, Felix Salten, Richard Specht, Ignaz Wild, Grethe Wreden

Werke: Abschiedsouper, Das Märchen. Schauspiel in drei Aufzügen, Die Frage an das Schicksal

Orte: Anzenau, Bad Aussee, Bad Ischl, Hotel und Pension Rudolfshöhe (Leopold Petter), Salzburg, Strobl, Wien

QUELLE: Arthur Schnitzler an Felix Salten, 5. 7. 1893. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Laura Untner. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L02958.html> (Stand 19. Januar 2024)